

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 13.10.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm), von 18:30 Uhr bis 19:50 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dieter Ullmann

Mitglied

Hans Massny
Gabriele Ebensing
Petra Eggebrett
Christel-Birgitt Heinicke
Klaus Herzog
Lothar Keller
Bärbel Seidig
Frank Zimmermann

Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker
Rainer Lodyga
Carola Reinsch

FBL Organisation
FBL Ordnungswesen
SBL Verkehr

abwesend:

Mitglied

Matthias Berger
Marlies Langhof
René Lorenz
Thomas Rathmann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 13.10.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.09.2011	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Information zum Bearbeitungsstand Vernässung und Grabensysteme	
6	Information zur Freilagerfläche "Am Berge"	
7	Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: SB Verkehr	Beschlussantrag 172-2011
8	6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) vom 18.07.2011 BE: FB Hauptverwaltung	Beschlussantrag 174-2011
9	Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: SB Bauverwaltung	Beschlussantrag 178-2011
10	Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: SB Bauverwaltung	Beschlussantrag 179-2011
11	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
12	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
13	Sonstiges	
14	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird durch die Anwesenden einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.09.2011</p> <p>Die vorliegende Niederschrift wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann informiert über noch offene Kontrollpunkte aus der vergangenen Sitzung und zu neu aufgetretenen Problemen im Ortsteil Bobbau.</p> <p>4.1. Friedhof Siebenhausen Die Sanierung der Zaunpfeiler ist abgeschlossen,</p> <p>4.2. Gedenkstein für die Opfer des 2. WK Die Sanierung des Gedenksteins ist abgeschlossen und der Gedenkstein wurde wieder auf dem Friedhof aufgestellt.</p> <p>4.4. Ausspülungen der Kreisstraße in Siebenhausen wurden beseitigt. Es wurde ein Bord über die gesamte Länge von der Kreuzung bis an den Reihenhäusern vorbei gesetzt.</p> <p>4.6. Lagerplatz der Firma Blaschke wird in dieser Sitzung im TOP 6 separat behandelt</p> <p>4.7. Ausbesserung der Umgehungsstraße von der B 184 aus in Richtung Wolfen-Nord/rechte Seite - liegt vom Tiefbauamt keine Rückmeldung vor.</p> <p>4.8. Grundstück Querstr. 29 hat sich die mit Asphalt versehene Rinne um 8-10 cm gesenkt. Zur weiteren Verfahrensweise kam vom Fachamt keine Rückmeldung.</p>	

5.0 Erstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 07-2011 bo "Siebenhausen"

Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 07-2011 bo Siebenhausen" liegt bei Frau Dönnicke für die Grundstückseigentümer im Vertragsentwurf vor.

Der Kontakt mit dem Ingenieurbüro betreffs der Schließungsanordnung und den Schadstoffen wird durch den Ortsbürgermeister Herr Ullmann hergestellt.

6.0 Fäkalienustritt an der Pumpstation "Am Berge"

Hier gab es vom Fachamt zu dieser Problematik keine Rückmeldung.

Herr Jänicke macht darauf aufmerksam, dass der Regenwasserauslauf an der Alten Straße (**Karnickelberge**) zugewachsen ist.

Herr Ullmann informiert, dass der Regenwasserauslauf an der Alten Straße durch die Bürgerarbeiter ausgeschnitten wurde und das Ausbaggern durch den SB Grünflächen veranlasst wird. Der Hinweis Von Herrn Jänicke, dass an der Bahn gefällte Bäume liegen, wird im Punkt 5 der Tagesordnung behandelt.

Herr Ullmann gibt bekannt, dass zu Fragen der 800-Jahr-Feier Anhalt der Ortschaftsrat Wolfen den Finanzplanentwurf und den Ablaufplan zugestimmt hat.

In der nächsten Sitzung am 10.11.2011, in Auswertung des Wasserturmfestes, wird Herr Ullmann noch einmal näher darauf eingehen.

Zur Trockenlegung des Festplatzes hat Herr Laue veranlasst, dass ein Tiefbauunternehmen aus Schierau/Priorau/Möst einen Versuch unternommen hat, die Probleme in den Griff zu bekommen. Herr Ullmann sieht bei dieser Verfahrensweise aber keinen Nutzen.

Der Ortsbürgermeister sagt, dass der Festplatz über 2 Jahre von Kettenfahrzeugen und von 30 t Lastern überfahren wurde und nach Aussagen von Fachleuten bis zu 1,50 m vertieft ist und somit das Wasser auf dem Festplatz stehen bleibt.

Brunnenabdeckung an der historischen Pumpe

Die Wasserstandsmessung ist eingebaut worden.

Trägerwechsel für die kommunalen Kindereinrichtungen der Stadt

Herr Ullmann informiert, dass am 25.10.11, 10.00 Uhr, in der evangelischen Kirche in Steinfurth die 1.Beratung stattfinden wird. Hierzu bittet der Ortsbürgermeister Frau Ebensing, teilzunehmen.

zu 5 Information zum Bearbeitungsstand Vernässung und Grabensysteme

Herr Ullmann gibt den Sachstand der Begehung vor Ort (Vernässung und Grabensysteme), welche am 15.09.2011 stattgefunden hat, bekannt:

Offene Probleme Vernässung und Grabensysteme

1. Beräumung der Grabensysteme vor der südlichen Bahnunterführung, die im Frühjahr durch den Verband wegen Absperungen (Marosi und

	<p>Hettmann) nicht beräumt werden konnten.</p> <p>2. Beseitigung einer ca. 20cm hohen Staustufe in dem von Herrn Steinbiß bewirtschafteten Pachtgarten durch die Bürgerarbeiter bis 30.10.11.</p> <p>3. Beseitigung einer ca. 30 cm hohen Absperrung vor der nördlichen Bahnunterführung durch die Bürgerarbeiter.</p> <p>4. Beseitigung des Biber-Dammbauwerkes nach der nördlichen Bahnunterführung. Dieser Graben ist völlig gesperrt.</p> <p>5. Beräumung des Siels (altes Wehr) durch die Bürgerarbeiter. Es läuft z.Zt. kein Wasser in die Bauernsee.</p>	
zu 6	<p>Information zur Freilagerfläche "Am Berge"</p> <p>Herr Ullmann verliest einen Brief von Herrn Hermann, GBL Stadtentwicklung, in dem der aktuelle Sachstand, Freilagerfläche "Am Berge", vorgetragen wird.</p> <p>Zu diesem Sachstand hat Herr Ullmann Rückfragen an Herrn Montag, SB Bauverwaltung.</p> <p>Warum wird Herr Blaschke gebeten einen Räumungstermin zu benennen und nicht aufgefordert? Herr Ullmann sagt, dass Straßenausbaubeiträge zu berechnen sind, wenn die Schlussrechnung der Maßnahme vorliegt.</p> <p>Herr Montag erläuterte, dass es in diesem Fall aus dem Dorferneuerungsprogramm Fördermittel gibt, die hälftig den Anliegern zu Gute kommen sollen. Damit sind die Beiträge erst zu berechnen, wenn die Höhe der Fördermittel feststehen. Der entsprechende Bescheid vom Landesverwaltungsamt steht noch aus.</p> <p>Herr Montag sagt weiterhin, dass zu diesem Zeitpunkt feststand, dass das Grundstück verkauft wird und somit keine Vorausleistungen erhoben werden konnten. Das betreffende Grundstück setzt sich aus zwei Flurstücken zusammen, die aus zwei verschiedenen Grundbuchblättern bestehen und daher kein gemeinsames Grundstück ergeben. Rechtlich gesehen kann damit nur das vordere Grundstück (Flurstück) zur Beitragserhebung herangezogen werden. Auf Grund des Kaufvertrages durften von Seiten der Verwaltung keine Vorausleistungen erhoben werden. Um den Vorgang zu beschleunigen, wurde die Fördermittelstelle von der Verwaltung angeschrieben.</p>	
zu 7	<p>Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: SB Verkehr Es liegen keine Anfragen der Ortschaftsräte zum BA 172-2011 vor. Der Ortsbürgermeister lässt über den BA abstimmen. Der Ortschaftsrat gibt dem Stadtrat einstimmig mit 9 Ja-Stimmen die Empfehlung, dem Beschluss nebst Anlagen zuzustimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 172-2011</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	einstimmig empfohlen	
zu 8	<p>6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) vom 18.07.2011 BE: FB Hauptverwaltung</p> <p>Frau Becker erläutert die vorliegende Satzung. Sie sagt, dass im § 7 , Abs. 7 eine Änderung vorzunehmen ist. Der 2. Satz lautet: Der Anspruch auf Zahlung der pauschalen Aufwandsentschädigung steht Einsatzkräften, die aktiv am Einsatz teilnehmen und Reservekräften, die am Einsatzort in Bereitschaft sind, gleichermaßen zu;...“. Die Formulierung „am Einsatzort“ soll gestrichen werden.</p> <p>Es liegen keine Anfragen der Ortschaftsräte zum BA Nr.: 174-2011 vor.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den BA abstimmen. Wer für die Befürwortung des BA der 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) vom 18.07.2011 ist, wird um das Handzeichen gebeten.</p> <p>Herr Ullmann stellt 1 Stimmenthaltung, 3 Gegenstimmen und 5 Ja-Stimmen fest. Somit wird der BA Nr.: 174-2011 mehrheitlich angenommen.</p>	Beschlussantrag 174-2011
	mehrheitlich empfohlen	Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1
zu 9	<p>Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: SB Bauverwaltung</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet den Berichtersteller um eine kurze Erläuterung. Herr Montag verweist auf die Satzungen unterschiedlicher Art der Ortsteile. Er wies darauf hin, dass aus dem Ortsteil Bobbau keine Satzung vor lag. Hauptsächlich im OT Thalheim und in ein bis zwei Fällen auch im OT Bitterfeld, Erschließungsbeiträge erhoben wurden.</p> <p>Im Wesentlichen werden Erschließungen immer durch private Erschließungsträger durchgeführt. Herr Montag erläutert die Grundlagen der Satzung.</p> <p>Unterschiede bestehen hauptsächlich in der Vergünstigung für mehrfach erschlossene Grundstücke (Eckgrundstücksvergünstigung), was Herr Montag nochmals kurz erläuterte.</p> <p>Er verweist auf den Vergleich der einzelnen Erschließungsbeitragssatzungen gemäß Anlage zum vorliegenden Beschlussantrag. Die einzelnen Faktoren für die Vollgeschosse sind unterschiedlich.</p> <p>Nach kurzer Diskussion lässt der Ortsbürgermeister über den BA 178-2011 abstimmen.</p>	Beschlussantrag 178-2011
	einstimmig empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

<p>zu 10</p>	<p>Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: SB Bauverwaltung Es liegen keine Anfragen der Ortschaftsräte zum Beschlussantrag Nr.: 179-2011 vor.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den BA und die Empfehlung des ROVB – Vergleich der Straßenausbaubeitragssatzung – abstimmen. Der Ortschaftsrat gibt dem Stadtrat einstimmig die Empfehlung, dem Beschluss nebst der Empfehlungen des ROVB zuzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 179-2011</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 11</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Es gibt von Seiten der Bürger keine Anfragen.</p>	
<p>zu 12</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Ullmann berichtet, dass in der letzten Bauausschuss-Sitzung am 12.10.2011 in BTF die Vorlage des 9. Investitionsplanes 2012 behandelt worden ist. Diese Vorlage wird Anlage zum HH-Plan 2012. Herr Ullmann hat Einspruch gegen diese Vorlage erhoben.</p> <p>In diesem Investitionsplan steht die Schäferstraße als einzigste Fortführungsmaßnahme, welche in das Jahr 2014 verschoben werden soll. Die Schäferstraße liegt der Verwaltung als Entwurf vor.</p> <p>Der Ortsbürgermeister akzeptiert nicht, dass 6 neue Vorhaben existieren und die Schäferstraße als Fortführungsmaßnahme in das Jahr 2014 verschoben wird. Es ist nachvollziehbar, dass Fortführungsmaßnahmen nicht realisiert werden können, wenn kein Geld vorhanden ist. Erst recht können aber keine neuen Vorhaben angefangen werden.</p> <p>Der Ortsbürgermeister verweist auf den Gebietsänderungsvertrag mit der Stadt Bitterfeld-Wolfen, in dem die Schäferstraße als Fortführungsmaßnahme enthalten ist.</p> <p>Der Ortschaftsrat ist geschlossen der Meinung, dass die Schäferstraße als Fortführungsmaßnahme nicht in das Jahr 2014 verschoben werden sollte, sondern als Maßnahme im HH-Plan 2012 zu veranschlagen ist.</p> <p>Herr Ullmann fragt, ob es von den Ortschaftsräten Anregungen oder Anfragen gibt?</p> <p>Herr Zimmermann bittet um Überprüfung des Abarbeitungsstandes der vom Ortsbürgermeister an das Tiefbauamt eingereichten Straßenschäden aus dem Winter 2010/2011.</p> <p>Herr Ullmann berichtet, dass in der letzten Bauausschuss-Sitzung am 12.10.2011 in BTF die Vorlage des 9. Investitionsplanes 2012 behandelt worden ist. Diese Vorlage wird Anlage zum HH-Plan 2012. Herr Ullmann hat Einspruch gegen diese Vorlage erhoben.</p> <p>In diesem Investitionsplan steht die Schäferstraße als einzigste</p>	

	<p>Fortführungsmaßnahme, welche in das Jahr 2014 verschoben werden soll. Die Schäferstraße liegt der Verwaltung als Entwurf vor.</p> <p>Der Ortsbürgermeister akzeptiert nicht, dass 6 neue Vorhaben existieren und die Schäferstraße als Fortführungsmaßnahme in das Jahr 2014 verschoben wird. Es ist nachvollziehbar, dass Fortführungsmaßnahmen nicht realisiert werden können, wenn kein Geld vorhanden ist. Erst recht können aber keine neuen Vorhaben angefangen werden.</p> <p>Der Ortsbürgermeister verweist auf einen Vertrag, dass Fortführungsmaßnahmen so schnell wie möglich realisiert werden sollen, wenn es der HH-Plan zulässt.</p> <p>Der Ortschaftsrat ist geschlossen der Meinung, dass die Schäferstraße als Fortführungsmaßnahme nicht in das Jahr 2014 verschoben werden sollte, sondern als Maßnahme im HH-Plan 2012 zu veranschlagen ist.</p> <p>Herr Ullmann fragt, ob es von den Ortschaftsräten Anregungen oder Anfragen gibt?</p> <p>Herr Zimmermann hat die Witterung angezeigt und dass die anerkannten Straßenschäden vom Tiefbauamt bisher noch nicht beseitigt worden sind. Er fragt, wann diese Straßenschäden behoben werden.</p>	
zu 13	Sonstiges Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.	
zu 14	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt um 19:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Er gibt als Termin für die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Bobbau den 10.11.2011 bekannt.	

gez.
Dieter Ullmann
Ortsbürgermeister

gez.
Elvira Donaj-Hahn
Protokollantin